MEDIENMITTEILUNG

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ARTIKEL 53 DES KOTIERUNGSREGLEMENTS DER SIX EXCHANGE REGULATION

Forbo Halbjahresbericht 2025

- **Nettoumsatz von CHF 546,9 Mio; ein Rückgang von 1,5% in Lokalwährungen**
- **Geringerer Nettoumsatz, tiefere Kapazitätsauslastung und höhere Kosten belasten den Gewinn**
- **CEO-Suche weit fortgeschritten; CFO-Rekrutierungsprozess initiiert**
- **Intensivierte Produktinnovation unterstützt die Positionierung im Markt**
- **Solide Bilanz mit Nettobestand an flüssigen Mitteln und robustem Eigenkapital**

Forbo-Gruppe, Baar, 29. Juli 2025

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte die Forbo-Gruppe einen Nettoumsatz von CHF 546,9 Mio gegenüber CHF 570,3 Mio in der Vorjahresperiode, was einem Rückgang von 1,5% in Lokalwährungen und 4,1% in der Berichtswährung entspricht. Der Umsatzrückgang, die tiefere Kapazitätsauslastung, inflationsbedingt höhere Personalkosten und Währungseffekte wirkten sich negativ auf das Ergebnis aus. In Verbindung mit Investitionen in Vertriebsinitiativen und intensivierter Innovationstätigkeit führte dies zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) auf CHF 42,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 61,8 Mio). Der Geschäftsbereich Flooring Systems war unter Berücksichtigung des anspruchsvollen Umfelds stabil. Der Geschäftsbereich Movement Systems hingegen entwickelte sich schwächer als erwartet. Der Gewinn belief sich auf CHF 33,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 48,4 Mio).

Nachfrage durch herausfordernde Wirtschaftslage gedämpft

Das erste Halbjahr 2025 war von einer anhaltend schwachen Weltwirtschaft, handelspolitischen Spannungen, geopolitischen Konflikten und einem erstarkten Schweizer Franken geprägt. Diese Faktoren belasteten die Marktstimmung und hemmten die Kundeninvestitionen in den internationalen Märkten. In diesem Marktumfeld blieb die Nachfrage in beiden Geschäftsbereichen verhalten. **Flooring Systems** erzielte solide Ergebnisse, gestützt auf eine konsequente Wachstumsstrategie, Innovationen im Bereich nachhaltiger Produkte, Produktivitätsgewinne, Logistikoptimierungen und starke Kundenorientierung. **Movement Systems** entwickelte sich schwächer als erwartet. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die zukünftige Performance zu stärken, konzentrierte sich Movement Systems auf eine optimierte Preisgestaltung, die Rückverlagerung der Produktion ausgewählter Produkte in die USA zur Vermeidung von Zöllen, den Ausbau des nachhaltigen Produktportfolios sowie gezieltes, personalisiertes Marketing in den Bereichen Lebensmittel und Logistik, was zu einem Anstieg qualifizierter Leads führte. Operativ stärkt die neue Produktionslinie in Japan die Wettbewerbsfähigkeit. Trotz des herausfordernden Umfelds hielt die Dynamik in den Segmenten Flughafen, E-Commerce und Recycling an.

Nettoumsatz und Ergebnis

Forbo erzielte im ersten Halbjahr 2025 einen Nettoumsatz von CHF 546,9 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 1,5% in Lokalwährungen bzw. 4,1% in der Berichtswährung gegenüber CHF 570,3 Mio im Vorjahr. Der Rückgang war vollständig auf geringere Volumen zurückzuführen. Negative Währungsumrechnungseffekte, vor allem von Euro und US-Dollar, reduzierten den Nettoumsatz um CHF 15 Mio.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 67,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 86,8 Mio), was einer Abnahme von 22,1% entspricht. Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend auf 12,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 15,2%). Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich um 30,6% auf CHF 42,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 61,8 Mio). Der Rückgang des Nettoumsatzes, die geringere Kapazitätsauslastung, inflationsbedingt höhere Personalkosten sowie Währungseffekte führten zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) auf CHF 42.9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 61,8 Mio). Diese Effekte zeigten sich im Geschäftsbereich Movement Systems besonders deutlich. Trotz des Kostendrucks investierte Forbo in Vertriebsinitiativen und intensivierte die Innovationstätigkeit. Niedrigere Rohmaterialpreise führten nur teilweise zu einer Entlastung; die Preiserhöhungen bei Movement Systems wurden durch gegenläufige Effekte bei Flooring Systems kompensiert.

Basierend auf dem geringeren operativen Ergebnis, einem leicht geringeren Finanzergebnis sowie einem konstanten Steuersatz erzielte Forbo ein Gewinn von CHF 33,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 48,4 Mio).

Eigenkapitalausstattung und Liquiditätsposition

Das Eigenkapital lag per Ende Juni 2025 bei CHF 607,6 Mio, was einem Rückgang von 2,9% entspricht. Die Eigenkapitalquote betrug 63,5% (Jahresende 2024: 64,1%). Forbo verfügte per Ende Juni 2025 über eine solide Bilanz mit einem Nettobestand an flüssigen Mitteln von CHF 34,2 Mio sowie einem robusten Eigenkapital. Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 59,6 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2025. Der Rückgang des Bestands an flüssigen Mitteln ist grösstenteils auf die Auszahlung der Dividende von CHF 35,3 Mio, die saisonale Zunahme des Nettoumlaufvermögens sowie auf Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen.

Nachhaltigkeit

Forbo hat im ersten Halbjahr 2025 die ESG-Berichterstattung weiter ausgebaut, unter anderem durch die Anwendung anerkannter Standards sowie die vierteljährliche Erhebung der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1–3). **Movement Systems** hat die Umstellung auf Elektrizität aus erneuerbaren Quellen abgeschlossen und verbesserte die Energieeffizienz, während **Flooring Systems** die Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsziele 2030 vorantrieb und gute Fortschritte beim Ausbau des Flotex-Standorts in Hazleton, Pennsylvania (USA) erzielte.

Starkes Fundament, klare Richtung

Forbo wird die bewährte Strategie der vergangenen Jahre weiterverfolgen. Mit einem attraktiven Produktportfolio in beiden Geschäftsbereichen investiert Forbo konsequent in nachhaltige Angebote, in Wachstumsmärkte und in ein verbessertes digitales Kundenerlebnis. Durch Fortschritte bei der Digitalisierung und bei Produktionstechnologien ist das Unternehmen in der Lage, die Effizienz weiter zu steigern, die Nachhaltigkeit voranzubringen und die sich wandelnden Bedürfnisse der Kunden noch besser zu bedienen. Darüber hinaus wird Forbo weiterhin externe Wachstumschancen nutzen, die einen klaren strategischen Mehrwert bieten.

Konzernleitung

Nach den angekündigten Veränderungen in der Konzernleitung – dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Jens Fankhänel als CEO im April 2025 und dem geplanten Ausscheiden von CFO Andreas Jaeger per Ende Oktober 2025 – hat Forbo umgehend Massnahmen ergriffen, um zentrale Führungspositionen zu besetzen und Kontinuität sowie Stabilität sicherzustellen. Die Suche nach einem neuen CEO ist weit fortgeschritten. Parallel dazu wurde der Rekrutierungsprozess für die CFO-Nachfolge eingeleitet. Um die temporäre Lücke in der Konzernleitung zu schliessen, wird Forbo vor dem Ausscheiden von Andreas Jaeger die CFO-Position interimistisch besetzen.

Schwerpunktbereiche für das zweite Halbjahr 2025

Beide Geschäftsbereiche werden sich weiterhin auf die Steigerung der operativen Effizienz und der Profitabilität durch diszipliniertes Kostenmanagement, optimierte Produktportfolios und eine bessere Kapazitätsauslastung konzentrieren. Zu den Massnahmen zählen die Bewältigung von Herausforderungen in der Lieferkette, der Abschluss strategischer Produktionsteigerungen und die Umsetzung von Preisanpassungen, um auf Inflation und neue Zölle zu reagieren. Im Geschäftsbereich **Movement Systems** wird ausserdem an einer Neustrukturierung der Lieferkette in Europa gearbeitet. Aufbauend auf den jüngsten Produkt- und Kollektionseinführungen wird Forbo weiterhin in Innovation, Nachhaltigkeit und die Verbesserung des digitalen Kundenerlebnisses investieren. Parallel dazu stärkt das Unternehmen seine regionale Reaktionsfähigkeit, um die Marktposition auszubauen und den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Forbo verfügt über eine solide Bilanz mit einem Nettobestand an flüssigen Mitteln sowie einem robusten Eigenkapital. Gestützt auf seine finanzielle Stärke und die führenden Positionen in ausgewählten Zielmärkten ist Forbo gut aufgestellt, um das derzeit herausfordernde Marktumfeld zu bewältigen und sich bietende Chancen im Zuge einer wirtschaftlichen Erholung frühzeitig zu nutzen.

Unter der Annahme, dass sich die geopolitische und wirtschaftliche Lage in der zweiten Jahreshälfte 2025 nicht wesentlich verschlechtert, rechnet Forbo für das Geschäftsjahr 2025 mit einem leichten Rückgang des Nettoumsatzes (in Lokalwährungen) im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Kosten für die zuvor genannten Initiativen und Reorganisationsmassnahmen erwartet Forbo im zweiten Halbjahr 2025 einen leicht verbesserten Gewinn gegenüber dem ersten Halbjahr. Für das Gesamtjahr 2025 geht Forbo jedoch von einem deutlichen Gewinnrückgang im Vergleich zum Vorjahr aus.

Weitere Informationen:
forbo.com/de/investoren

Über Forbo
Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie von Bändern für Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen bietet seinen Kunden Lösungen nach Mass, die sich durch Funktionalität, Qualität, Design und Nachhaltigkeit auszeichnen. Das Unternehmen beschäftigt rund 5 200 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 25 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 47 reine Vertriebsgesellschaften in insgesamt 39 Ländern weltweit. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2024 betrug CHF 1 122,0 Mio Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontakt:
Andrea Leiser
Head Corporate Marketing and Communications
Telefon +41 58 787 25 73
www.forbo.com

MEDIENMITTEILUNG

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ARTIKEL 53 DES KOTIERUNGSREGLEMENTS DER SIX EXCHANGE REGULATION

Finanzübersicht Forbo-Gruppe

	1. Halbjahr 2025 CHF Mio	1. Halbjahr 2024 CHF Mio	Veränderung Berichtswährung	Veränderung Lokalwährungen
Nettoumsatz	**546,9**	**570,3**	**– 4,1%**	**– 1,5%**
Flooring Systems	374,9	389,2	– 3,7%	– 1,4%
Movement Systems	172,1	181,2	– 5,0%	– 1,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	**67,6**	**86,8**	**– 22,1%**	
EBITDA-Marge	**12,4%**	**15,2%**		
Betriebsergebnis (EBIT)	**42,9**	**61,8**	**– 30,6%**	
EBIT-Marge	**7,8%**	**10,8%**		
Gewinn	**33,4**	**48,4**	**– 31,0%**	

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	**CHF 23,70**	**CHF 34,36**	**– 31,0%**

	30.6.2025	31.12.2024	
Eigenkapitalquote	**63,5%**	**64,1%**	